

ALPEN **REBELL** EN

Dås Leb'n is' hårt, doch wir san härter

Musik: Walter Wessely, Manuela Urbanitsch, Heimo Gaulhofer, Hartwig Reitmann, Christian Kaindlbauer
Arrangement: Hartwig Reitmann, Christian Kaindlbauer ♦ Text: Walter Wessely, Manuela Urbanitsch, Heimo Gaulhofer
Verlag: Knöbl Records GmbH, Bellasoni Musikverlag

Der oane (eine) plågt si(ch), kriagt nia wås g'schenkt,
der ånd're sitzt daneb'n.
Verschrånt die Hånd', schaut zua, er håt schon g'nua -
so is es oft im Leb'n.
Genau DER, der ziagt deis große Los, Sekunden nur vor dir.
Doch irgendwie wird's weitergeh'n,
wir håb'n nix zu verlier'n.

**Dås Leb'n is' hårt, doch wir san härter,
wir håb'n die Kråft und wir san stärker.
Egal, wås kummt, uns haut nix mehr aus der Bahn,
weil wir nit für's Aufgeb'n san.
Dås Leb'n is' hårt, doch wir san härter,
wir hab'n die Kråft und wir san stärker.
Und geht's uns oamoi (einmal) schlecht,
dånn såg'n wir uns: Jetzt erst recht!**

Dei' Frau brennt durch mit dein best'n Freund
und mit dem gånz'n Gød (Geld).
Schon wieder nix mit der Beförderung,
weil Ehrlichkeit nit zød (zåhlt).
Die Frau is weg, das Konto leer,
doch muass es weitergeh'n.
Weil schlimmer kånn's jetzt nimma werd'n,
drum Augen zu und durch!

Dås Leb'n is' hårt, ...

Und haut das Leb'n di(ch) oamoi (einmal) um
und går nix laft (låuft), wie's soll.
Dånn steh' doch auf! Låss' Di nit unterkriag'n
und sei wieder guat drauf!

Dås Leb'n is' hårt ...

